



Per Mail

An die
Stadtratsfraktion
DIE LINKE. / Die PARTEI
dielinke-diepartei@muenchen.de

19.03.2024

Tierschutz weiter entlasten – Münchner*innen über Kampagne informieren

Antrag Nr. 20-26 / A 04317 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom
14.11.2023, eingegangen am 14.11.2023

Az. D-HA II/V1 5682-9-0037

Sehr geehrte Frau Stadträtin Marie Burneleit,
sehr geehrter Herr Stadtrat Stefan Jagel,
sehr geehrte Frau Stadträtin Brigitte Wolf,
sehr geehrter Herr Stadtrat Thomas Lechner,
sehr geehrte Stadträt*innen,

vielen Dank für Ihren Antrag vom 14.11.2023.

Sie beantragen, den Tierschutz weiter zu entlasten, indem Münchner*innen über eine entsprechende Kampagne informiert werden.

In Ihrem Antrag vom 14.11.2023 fordern Sie das Kreisverwaltungsreferat auf, eine Werbekampagne in Zusammenarbeit mit Akteuren aus dem Tierheim München und dem Tierschutz zu entwickeln, die von den Vorteilen der Aufnahme eines Tieres aus dem Tierschutz berichtet.

Zur Begründung führen Sie aus, dass die Zahl der Haustiere im Tierheim und im Tierschutz seit 2020 immer weiter zugenommen habe. Mit einer attraktiven analogen und digitalen Werbekampagne könne man Münchner*innen, die sich ein Haustier zulegen wollen, von einem Tier aus dem Tierschutz oder Tierheim überzeugen. Oftmals seien den zukünftigen Tierhalter*innen die verschiedenen Einrichtungen und Möglichkeiten ein Tier aufzunehmen nicht bekannt und sie würden auf eine kommerzielle Vermittlung eines Zuchthundes zurückgreifen, weil gerade diese im digitalen Raum präsenter sei und sehr aktiv beworben werde. Die Vermittlung von Tieren aus dem Tierschutz entlaste die Steuerkassen, hemme illegale Importe von Zuchttieren und Sorge für eine adäquate Unterbringung von Haustieren.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt, weshalb eine beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat rechtlich nicht möglich ist.

Ihren Antrag vom 14.11.2023 kann ich wie folgt beantworten:

In der Landeshauptstadt München gibt es zwei große Tierschutzeinrichtungen, die Tiere betreuen und diese an Münchner Bürger*innen vermitteln. Das ist zum einen das Tierheim München, das vom Tierschutzverein München e.V. gesteuert wird, und zum anderen die Auffangstation für Reptilien, München e.V.

Alle weiteren Einrichtungen in München, die Tiere vermitteln, sind Züchter*innen und Organisationen, die Tiere aufgrund der dortigen schlechten Lebensbedingungen aus dem Ausland importieren.

Gerne möchte ich Ihnen im Folgenden aufzeigen, welche Maßnahmen bereits jetzt ergriffen werden bzw. geplant sind, um die von Ihnen gewünschte Information der Münchner Bürger*innen zu gewährleisten.

- 1) Informationen bzw. Werbung der Landeshauptstadt München/ des Kreisverwaltungsreferates

Die Landeshauptstadt München weist bereits dauerhaft auf ihrer Homepage in Bezug auf die Haustiersuche auf das Tierheim in München hin.

The screenshot shows the website 'muenchen.de' with a search bar and navigation menu. The search results display a card for 'Tierheim München: Tierversmittlung, Beratung und Pflege'. The card includes the text: 'Haustier gesucht? Im Münchner Tierheim wird man fündig', 'Auf der Suche nach einem Hund, einer Katze oder einem Kleintier? Im Münchner Tierheim suchen jährlich mehr als 8000 Tiere ein neues Zuhause.', and the address 'Riemer Str. 270, 81829 München'. A photo of the facility is also visible.

Des Weiteren wird durch das Kreisverwaltungsreferat im Rahmen seiner Posts auf den Social-Media-Kanälen linkedin, facebook, X und Instagram sowie im Flyer „Illegaler Welpenhandel“ proaktiv auf die Aufnahme eines Tieres aus dem Tierheim oder von seriösen Züchter*innen hingewiesen.

Ruppertstraße 19
80466 München
Telefon: 089 233-45000
Telefax: 089 233-45003

Beispiele hierfür:

Landeshauptstadt München Kreisverwaltungsreferat - KVR
 1.369 Follower:innen
 4 Tage • 🌐

Unser Veterinäramt hat eine wichtige Bitte: 🐾 Vorsicht beim Welpenkauf! 🚫 NEIN zum illegalen Handel mit Welpen! ✅ JA zur Adoption aus dem Tierheim!

Ein süßer Welpe kann Ihr Leben bereichern, aber die Entscheidung erfordert Verantwortung. Wenn Sie sich für ein Tier entscheiden, sind Tierheime oder seriöse Züchter die beste Wahl! Sie erhalten zudem die Steuerbefreiung für die ersten 12 Monate.

- 🚫 Unzählige Welpen erleiden unvorstellbares Leid in ausländischen Vermehrstationen.
- 🚗 Tagelange, tierunfreundliche Reisen nach München.
- 😷 Krankheiten durch schlechte Hygiene, Schläge, Mangelernährung und fehlende Impfungen.

Wie können Sie helfen?

- 👉 Bei Anhaltspunkten für illegalen Welpenhandel: Polizei oder unser Veterinäramt München benachrichtigen:
 Tel. 115
 E-Mail: veterinaeramt.kvr@muenchen.de
 Internet: <https://lnkd.in/gHdHwFXZ>

So vermeiden Sie illegalen Tierhandel:

- 1 Seien Sie vorsichtig bei Welpen aus dem EU-Ausland. Kaufen Sie nur, wenn sie älter als 15 Wochen sind, einen Ausweis haben und eine gültige Tollwutschutzimpfung erhalten haben.
- 2 Vermeiden Sie den Kauf von Hunden auf Parkplätzen oder aus Kofferräumen.
- 3 Prüfen Sie die Herkunft und den Gesundheitszustand des Welpen.
- 4 Seien Sie misstrauisch bei sehr günstigen Preisen.
- 5 Überprüfen Sie alle beworbenen Angaben sorgfältig.

Wie erkennen Sie seriöse Züchter?

- ✅ Besuchen Sie Züchter und überzeugen Sie sich von den Lebensbedingungen.
- ✅ Sehen Sie die ganze Familie des Welpen an.
- ✅ Achten Sie auf Mindestalter von neun Wochen.
- ✅ Verlangen Sie Nachweise zur Abstammung und zum Gesundheitszustand.
- ✅ Lassen Sie sich die tierschutzrechtliche Erlaubnis zeigen.

💙 Welpen sind keine Wegwerfware – schützen Sie sie vor dem Leid! ❤️

#kvr #sachgebiertier #tierschutz #welpenhandel #tierheim



Alles richtig machen beim Welpenkauf

Ein Welpe bedeutet nicht nur Spaß und Freude, sondern vor allem eine große Verantwortung.

Kaufen Sie Tiere niemals spontan – weder aus Mitleid, noch um jemanden eine Freude zu machen. Informieren Sie sich ausführlich darüber, was auf Sie zukommt.

Welpen sind als Geschenk für Kinder ungeeignet. Kinder sind sich der Verantwortung nicht bewusst und verlieren schnell das Interesse.



Weitere Informationen zum Thema „Hunde“ erhalten Sie hier:

Landeshauptstadt München
 Kreisverwaltungsreferat (KVR)
 Hauptabteilung I Sicherheit und Ordnung, Prävention
 Allgemeine Gefahrenabwehr
 Sachgebiet Tier
 Telefon 115
 E-Mail tierschutz-tiersuchen.kvr@muenchen.de
www.muenchen.de/hunde

Weitere Informationen zum Thema „Einreiseformalitäten für Hunde aus dem Ausland“:
 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
www.bmel.de/DE/Tier/HausUndZootiere/HausUndZootiere_node.html

KVR
 Impressum
 Landeshauptstadt München
 Kreisverwaltungsreferat
 Sicherheit und Ordnung, Prävention
 Ruppertstraße 19
 80468 München
 Druck: Diabolum Stadtkanzlei, November 2023
 Fotos: Adobe Stock, Veterinäramt München
 Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Vorsicht beim Welpenkauf
 Unterstützen Sie die Stadt München bei der Bekämpfung des illegalen Welpenhandels



Illegaler Welpenhandel – was verbirgt sich dahinter?

Beim illegalen Welpenhandel werden Tiere teilweise unter grausamen Bedingungen im Ausland gezüchtet. Noch viel zu jung werden sie der Mutter entrisen und in Kofferräumen gepfercht quer durch Europa gefahren. Im Internet werden die geschwächten und traumatisierten Welpen dann zu Spottpreisen verschachert.

Unterstützen Sie die Landeshauptstadt München beim Kampf gegen den illegalen Welpenhandel. Dies dient nicht nur zum Wohl der Hundewelpen, sondern auch zu Ihrem eigenen, denn häufig werden die Besitzer*innen hohen Tierarztkosten bis hin zum frühen Tod der Welpen konfrontiert.

Erwerben Sie Hunde im Tierheim oder bei seriösen Züchter*innen.

Wir zählen auf Ihre Hilfe

Bei konkreten Anhaltspunkten für illegalen Welpenhandel wenden Sie sich bitte direkt an die Polizei oder das Veterinäramt München
 Telefon 115
 E-Mail veterinaeramt.kw@muenchen.de
<https://stadt.muenchen.de/infos/tierschutz.html>

Eine Meldung ist auch über das Online-Formular des Veterinäramtes möglich.



So schützen Sie sich vor illegalem Welpenhandel

- Kaufen Sie niemals Welpen bevor diese die achte Lebenswoche vollendet haben.
- Kaufen Sie keine Welpen aus dem EU-Ausland, die unter 15 Wochen alt sind, ohne einen europäischen Heimtierausweis und gültiger Tollwutschutzimpfung. Achten Sie bei Welpen aus nicht geisterten Drittländern (beispielsweise der Türkei, Ukraine, Serbien, Ägypten, Marokko, Tunesien und Thailand) auf eine gültige amtliche Gesundheitsbescheinigung und erforderliche Blutuntersuchungen. Aus diesen Ländern dürfen Welpen unter sieben Monaten nicht eingeführt werden.
- Verkäufe von Welpen auf einem Parkplatz bzw. aus Kofferräumen heraus sind Anzeichen für unseriöse Händler.
- Informieren Sie sich über die Herkunft des Welpen und den Verkaufsgrund. Fragen Sie nach dem Muttertier und achten Sie auf den Gesundheitszustand des Welpen.
- Kaufen Sie keine Hundewelpen zum Schnäppchenpreis. Ein Preis deutlich unterhalb des üblichen Marktpreises für Rassehunde kann auf eine nicht tiergerechte Aufzucht und ein unseriöses Angebot mit zweifelhafter Herkunft des Welpen hinweisen.
- Überprüfen Sie, ob alle beworbenen Angaben (beispielsweise Impfungen) eingehalten werden. Der Abschluss eines Kaufvertrags kann im Schadensfall weiterhelfen.

So erkennen Sie seriöse Züchter*innen

- Besuchen Sie Züchter*innen und lassen sich dort die Lebensbedingungen der Tiere zeigen.
- Sehen Sie sich die ganze Familie des Hundewelpen an. Für die Welpen ist der Kontakt zur Mutter und den Geschwistern besonders wichtig. Gemeinsam lernen sie soziales Verhalten und bekommen die nötige Nestwärme. Der Gesundheitszustand aller Tiere ist überaus wichtig. Wirken die Welpen gesund und fit? Haben sie einen Spiel- und Abenteuertrieb? Achten Sie darauf, wie die Welpen auf ihre Umwelt und ihre Geschwister reagieren, und ob sie auf fremde Personen aufgeschlossen und freundlich zugehen.
- Schauen Sie auf das Mindestalter. Die Welpen müssen mindestens neun Wochen alt sein, bevor sie von ihrer Familie getrennt werden können.
- Lassen Sie sich Nachweise zur Abstammung und zum Gesundheitszustand der Elterntiere vorlegen (beispielsweise tierärztliche Untersuchungsbefunde). Achten Sie auf genetische Vorerkrankungen.
- Lassen Sie sich die tierschutzrechtliche Erlaubnis zum gewerbsmäßigen Züchten vorlegen.
- Seriöse Züchter*innen wollen das Beste für die Tiere und informieren Sie daher sehr genau über die Bedürfnisse des Welpen.

2) Werbung des Tierschutzvereins München e.V.

Der Tierschutzverein München e.V. unterhält eine eigene Werbeagentur, die WÖF München GmbH. Diese Agentur hat bereits eine groß angelegte Info-Kampagne zugunsten des Tierschutzvereins München e.V. ins Leben gerufen.



WÖF München GmbH

Unsere Kunden Ansprechpartner Jobs

Willkommen bei der WÖF München GmbH

WÖF GmbH

Die WÖF München GmbH ist eine Agentur für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising für Non-Profit-Organisationen im Bereich Tierschutz.



Ruppertstraße 19
 80466 München
 Telefon: 089 233-45000
 Telefax: 089 233-45003

WöF München GmbH

Unsere Kunden Ansprechpartner Jobs

Für Tiere. Für Menschen. Für München.

Image-Kampagne für den Tierschutzverein München e.V.

Mit: Wolfgang Fierek, Isabella Hübner, Jochen Bendel, Andrea Kaiser, Tina Kaiser, Eisi Gulp, Melanie Wiegmann, Haio von Stetten, Dr. Christine Theiss, Enedikt Blaskovic, Bürgermeisterin Christine Strobl

- Konzeption & Umsetzung
- Plakatierung Tubes
- Plaktierung Ladengeschäfte
- Minicards in Gaststätten
- Radiospots (inkl. Text)
- Web & Social Media

[Website Tierschutzverein München e.V.](#)

Weiterhin werden das Tierheim München und seine zu vermittelnden Bewohner*innen regelmäßig in folgenden Medien vorgestellt:

- München TV
- Münchner Merkur & TZ München
- Abendzeitung München
- Münchner Wochenblatt
- Hallo München
- Radio Arabella
- München24.de
- Ein Herz für Tiere

Zudem finden sich diverse Presseartikel:

tierschutzverein münchen e.V.

Über uns Tierversmittlung Mitmachen Notfälle & Ratgeber

[Süddeutsche.de - Tierheim-Klein](#)

[illegaler Tierhandel](#)

[häuser in münchen](#)

[Stadtwohnungen](#)

Februar 2021: Die Sehnsucht nach einem "Lockdown-Dog"

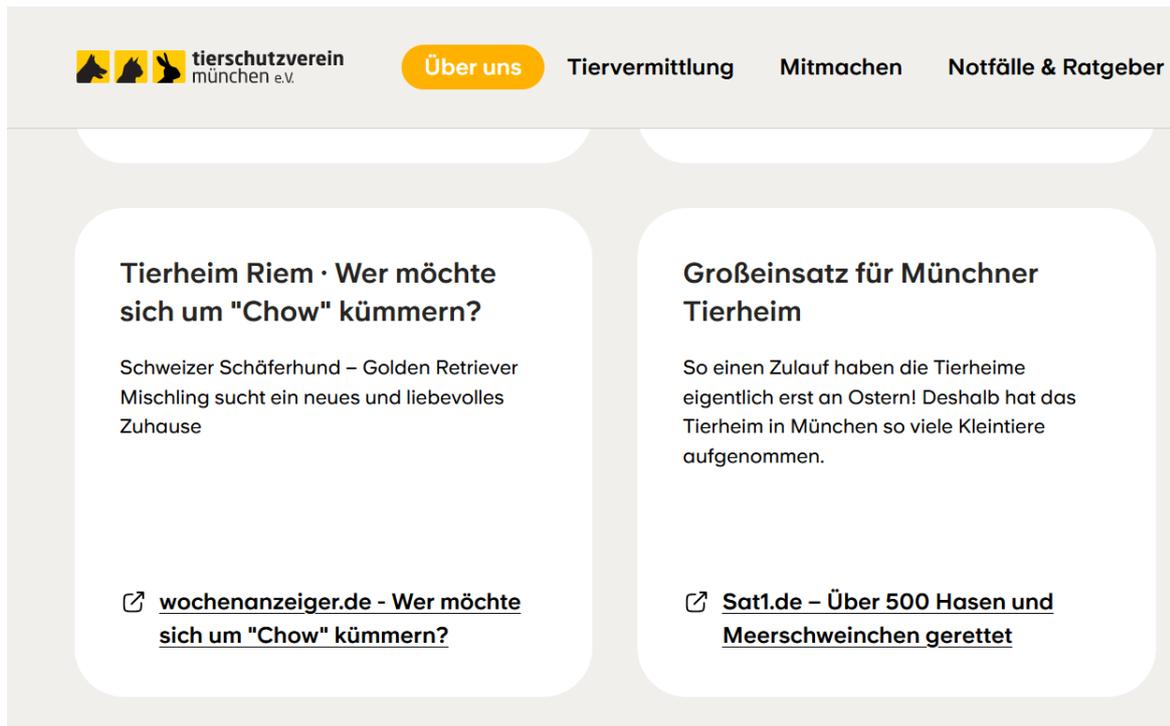
Die Pandemie verstärkt das Einsamkeitsgefühl: Die Nachfrage nach Hunde-Welpen ist so groß wie selten zuvor. Doch die Befürchtung wächst, dass es nicht für alle ein lebenslanges Zuhause gibt.

[Süddeutsche.de – Coronavirus Lockdown-Hunde](#)

Hunde-Vermittlung per Bierflasche

Die Brauerei „BrewDog“ klebt tierisch gute Werbung auf ihre Flaschen – und zwar Foto samt Steckbrief von 24 schwer vermittelbaren Tierheimhunden. Mit der Aktion „Underdog“ sollen die Vierbeiner ein neues Zuhause finden.

[Bild.de – Bier mit Wuff-Effekt](#)



The screenshot shows the top navigation bar of the website for 'tierschutzverein münchen e.v.'. The navigation items are 'Über uns' (highlighted in orange), 'Tiervermittlung', 'Mitmachen', and 'Notfälle & Ratgeber'. Below the navigation are two news cards:

- Tierheim Riem · Wer möchte sich um "Chow" kümmern?**
Schweizer Schäferhund – Golden Retriever Mischling sucht ein neues und liebevolles Zuhause
[wochenanzeiger.de - Wer möchte sich um "Chow" kümmern?](#)
- Großeinsatz für Münchner Tierheim**
So einen Zulauf haben die Tierheime eigentlich erst an Ostern! Deshalb hat das Tierheim in München so viele Kleintiere aufgenommen.
[Sat1.de – Über 500 Hasen und Meerschweinchen gerettet](#)



The screenshot shows a news card with the following text:

Volle Tierheime in Bayern: Katze Saskia sucht Besitzer in München

Die Tierheime in Bayern sind voll. Allein in München warten über 1.000 Vierbeiner auf ein neues Zuhause. Besonders schwer haben es alte und kranke Tiere, wie die siebenjährige Katze Saskia.

[Sat1.de - Volle Tierheime in Bayern: Katze Saskia sucht Besitzer in München](#)

Die Landeshauptstadt München unterstützt den Tierschutzverein München e.V. und damit das Tierheim München im Jahr 2024 über die regelmäßige jährliche Zahlung für die Unterbringung, Verpflegung und tierärztliche Behandlung von Münchner Tieren hinaus mit einem Zuschuss in Höhe von 400.000,- EUR (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10289), der für den Tierschutz, also auch für die zwingend notwendige Pressearbeit, verwendet werden kann.

3) Werbung der Auffangstation für Reptilien, München e.V.

Die Auffangstation für Reptilien, München e.V. und ihre zu vermittelnden Bewohner*innen werden ebenfalls regelmäßig auch in der überregionalen Presse vorgestellt, da die Station nicht nur Münchner Tiere beherbergt, sondern deutschlandweit agiert.

 SZ.de
<https://www.sueddeutsche.de> › ... › Freizeit in München

Tierschutz: Trend zum Farbmorphen bei der Reptilien- ...

13.08.2023 — Auch bei der **Reptilien**-Haltung immer wieder neue Entwicklungen. Die Folgen lassen sich auch in der Münchner **Auffangstation** beobachten.

 münchen.tv
<https://www.muenchen.tv> › mediathek › video › neuzug...

Neuzugang in der Auffangstation für Reptilien - münchen.tv

 Neuzugang in der **Auffangstation für Reptilien** | Seit mehr als 20 Jahren setzt sich die Reptilienauffangstation in München für Exoten ein.

münchen.tv · 29.11.2023

 FAZ.NET
<https://www.faz.net> › ... › Gesellschaft › Jugend schreibt

Reptilienauffangstation in München

11.06.2023 — Keiner kommt freiwillig angekröhen: In der **Reptilienauffangstation** München stehen die **Schlangen** Schlange. ... Mediadaten/Werbung · Über die ...

Eine finanzielle Beteiligung an der Pressearbeit der Auffangstation für Reptilien München e.V. als freiwillige Aufgabe der Stadt ist derzeit aufgrund der schlechten Haushaltslage der Landeshauptstadt München nicht geplant.

4) München bekommt eine*n Tierschutzbeauftragte*n

Gemäß Antrag der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste sowie der SPD/Volt-Fraktion vom 21.08.2023 (StR-Antrag 20-26 / A04100) soll im Kreisverwaltungsreferat eine*ein Tierschutzbeauftragte*r ihre*seine Arbeit aufnehmen.

Die*der Tierschutzbeauftragte soll die Bedeutung des Tierschutzes in der Landeshauptstadt München fest verankern, um damit eine erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit für Tierschutzthemen zu erwirken sowie das Tierschutzbewusstsein zu schärfen. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit soll die*der Stelleninhaber*in u.a. für die direkte Kommunikation mit der Bürgerschaft über Onlinekanäle sowie für die Erstellung von Informationsmaterial zuständig sein.

Alles weitere hierzu wird dem Stadtrat voraussichtlich im 2. Quartal 2024 vorgestellt.

5) Werbung für weitere Tierschutzeinrichtungen

Eine aktuelle Aufstellung von Tiervermittlungen kann, sobald die*der Tierschutzbeauftragte ihre*seine Arbeit aufgenommen hat, nach Absprache mit dem Veterinäramt und den zuständigen Organisationen zusammengestellt und auf der Homepage der Landeshauptstadt München veröffentlicht werden.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sammüller-Gradl
 Berufsmäßige Stadträtin

Ruppertstraße 19
 80466 München
 Telefon: 089 233-45000
 Telefax: 089 233-45003